

# **Amtsausschuss Büchen**

Der Vorsitzende des Amtsausschusses Büchen

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Büchen am Montag, den  
02.05.2016; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

### **Anwesend waren:**

#### Vorsitzender/Amtsvorsteher

Voß, Martin

#### Bürgermeisterin

Heitmann, Regina

#### Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Burmester, Walter

Burmester, Wilhelm

Finnern, Karl-Heinz

Gabriel, Dennis

Hanisch, Heinrich

Koring, Stefan

Laubach, Dr. Eberhard

Lübke, Otto

Möller, Uwe

Riewesell, Uwe

#### Gemeindevertreterin

Philipp, Katja

#### Gemeindevertreter

Melsbach, Thorsten

Meyer, Peter

Rademacher, Wolfgang

Räth, Markus

Werner, Hartmut

#### Verwaltung

Volkening, Tanja

#### Schriftführerin

Rogalla, Saskia

#### Persönlicher Vertreter

Wagner, Joachim

**Abwesend waren:**

Bürgermeister

Born, Horst  
Weber, Karl-Heinz

Gemeindevertreter

Rehmet, Detlef

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Amtsvorstehers
- 6) Bericht der Verwaltungsleitung
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
- 9) Nachwahl in den Ausschüssen
- 10) Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren
- 11) Erweiterung des Platzangebotes in den Kindertagesstätten des Amtes Büchen
- 12) Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen
- 13) 1. Änderung der Kleinkläranlagensatzung
- 14) Verschiedenes
- 15) Vertragsangelegenheiten

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Voß eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

#### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Voß beantragt den Punkt „Vertragsangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

##### Beschluss

Der Amtsausschuss beschließt den Punkt „Vertragsangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung:            Ja: 20            Nein: 0            Enthaltung: 0

##### Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Voß gibt den Beschluss aus nichtöffentlicher Sitzung des letzten Amtsausschusses bekannt.

Der Amtsausschuss hat dem Abschluss eines Vertrages mit dem Kreis zur Fortführung des Betriebes der Fähre für die Saison 2016 zugestimmt.

#### 4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift vom 30.11.2015 erheben sich keine Einwände.

#### 5) **Bericht des Amtsvorstehers**

Herr Voß verabschiedet Lars Frank und spricht eine Danksagung für die jahrelange Zusammenarbeit im Namen des Amtes Büchen gegenüber Herrn Frank aus.

Als Nachfolge für Herrn Jeske als Ordnungsamtsleiter wird Herr Ingmar Juhl vorgestellt.

Des Weiteren berichtet Herr Voß über folgende Geschehnisse:

- Unterzeichnung Fährvertrag
- Teilnahme am Termin „Windenergie“, Landesentwicklungsstrategie
- Ratzeburg will aus HLMS austreten; Verhandlungen laufen
- Feuerwehrsatzung wird neu beschlossen

## 6) Bericht der Verwaltungsleitung

Frau Volkening erinnert an den am 17.05.2016 stattfindenden Termin der Verkehrsschau um 10 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses Büchen und die Veranstaltung „Stadtradeln“ vom 04.06.-24.06.2016.

Herr Bürgermeister Möller berichtet über den Neubau eines Sparkassen-Centers mit Gesundheitszentrum auf dem Grundstück der Kreissparkasse Büchen und dem Beginn der neuen Förderperiode der Aktiv Region. Es stehen 2,2 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung.

## 7) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

## 8) Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes

Herr Voß berichtet über bereits erfolgreich abgeschlossene Projekte der Klimaschutzmanagerin Frau Dr. Hagemeyer-Klose.  
 Bevorstehende Termine: 10.05.2016 „Energie sparen im Haushalt-Richtig heizen und lüften“, Egges Gasthof in Güster und am 18.05.2016 „Energetische Sanierung Schritt für Schritt“, Alte Schule in Gudow.  
 Darüber hinaus erinnert Herr Voß an den Auftakt der Aktion „Stadtradeln“ am 04.06.2016 in Fitzen.

## 9) Nachwahl in den Ausschüssen

Die Gemeindevertretung Büchen hat Frau Katja Philipp als Nachfolgerin für Herrn Fehlandt in den Amtsausschuss gewählt. Frau Philipp stellt sich auch für die Nachfolge in der Ausschussarbeit bereit.

### Beschluss

Der Amtsausschuss wählt Frau Katja Philipp in den Verwaltungsausschuss Amt, den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung und als persönlichen Vertreter von Herrn Räh im Ausschuss zur Kindertagesbetreuung.

**Abstimmung:**            Ja: 20            Nein: 0            Enthaltung: 0

### Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**10) Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren**

Die Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren wurde zuletzt im Jahr 2012 geändert. Mit der jetzigen Neufassung der Anlage, wurden veraltete Tatbestände herausgestrichen bzw. konkretisiert. Die Gebühren für die Genehmigung von Werbeschildern sowie die Genehmigung zum Abrennen von Feuerwerkskörpern wurde neu aufgenommen.

**Beschluss**

Der Amtsausschuss beschließt die Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren.

**Abstimmung:** Ja: 20      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**11) Erweiterung des Platzangebotes in den Kindertagesstätten des Amtes Büchen**

Der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung hat in den vergangenen Sitzungen bereits mehrfach über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung auf Amtsebene beraten.

In den Fokus wurde dabei immer die Erweiterung des Platzangebotes in Büchen, Witzeze und Müssen gestellt.

Mit Schreiben vom 25.02.2016 hat der Amtsvorsteher nochmals den Kreis Herzogtum Lauenburg angeschrieben und um die Erweiterung des Platzangebotes im Planungsbereich Büchen gebeten. Er schlägt dabei vor, das Platzangebot am Standort Büchen um insgesamt 30 Elementarplätze sowie 5 Krippenplätze (jeweils eine Elementargruppe und eine Familiengruppe) zu erweitern.

Außerdem wurde das Konzept über die Erweiterung der Wiesen-Kita vorgestellt. Es wurde sich darauf verständigt, dass der Anbau einen Multifunktionsraum beinhalten soll.

Der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung stimmte dem Beschluss zur Erweiterung der Kindertagesstätte am Standort Büchen um zwei Gruppen zu. Ferner wurde der Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Platzangebotes und der Gruppenart für den Standort Witzeze gefasst.

**Beschluss**

Der Amtsausschuss beschließt, am Standort Büchen die Wiesen-Kita um insgesamt zwei Gruppen, mithin 5 Krippenplätze sowie 30 Elementarplätze in jeweils einer Familiengruppe sowie Elementargruppe, zu erweitern. Der Anbau wird ebenfalls einen Multifunktionsraum beinhalten.

Zudem wird folgender Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Einrichtung Witzeze gefasst:

Dem Kreis Herzogtum Lauenburg wird mitgeteilt, dass das Amt Büchen die Einrichtung einer Familiengruppe für Notwendig hält.

**Abstimmung:** Ja: 18      Nein: 0      Enthaltung: 2

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 12) **Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen**

Die Parkstraßen GbR aus Büchen beabsichtigt im Rahmen des neu aufgelegten Programms zum sozialen Wohnungsbaus des Landes Schleswig-Holstein in der Parkstraße, die Fläche hinter der Gaststätte Nordstern, parallel zur Bahntrasse, den Neubau von Sozialwohnungen mit der vorübergehenden Nutzung als Flüchtlingsunterkunft. Diese Maßnahme soll im Rahmen der Förderrichtlinie zum Sonderprogramm „Erleichtertes Bauen“ vom 12.01.2016 erfolgen.

Der Investor plant auf dem vorgenannten Gebiet den Bau von 21 Wohnungen, die sich auf 3 Wohnblöcke verteilen. Ein entsprechender positiver Bauvorbescheid wurde seitens der Bauaufsichtsbehörde bereits erteilt. In Vorgesprächen mit dem Investor sind dem Amt dabei nunmehr 9 Wohnungen angeboten worden, um diese für die Unterbringung von Flüchtlingen zu nutzen. Dabei wurde über eine Laufzeit von 10 Jahren gesprochen.

Um einen solchen Mietvertrag abschließen zu können, haben auf Landesebene Abstimmungen zwischen dem Land, den kommunalen Spitzenverbänden und der Wankendorfer Baugesellschaft stattgefunden. Aus diesen Gesprächen heraus ist eine Vereinbarung heraus entworfen worden, dessen Anwendung durch das Innenministerium abgesegnet wurde.

Da eine dauerhafte Unterbringung in den Containeranlagen nicht vorgesehen ist und die Mietverträge auch nur auf 2 Jahre ausgelegt sind, erscheint eine Sicherung von Wohnraum für die Flüchtlinge als sinnvoll.

Herr Hanisch fragt, warum eine Vertragslaufzeit von zehn Jahren angesetzt wurde. Herr Möller erklärt, dass somit eine längerfristige Absicherung von Förderungen für die Investoren gegeben ist.

Herr Meyer fragt nach der in den Verträgen vorkommenden Begrifflichkeit „abgesenkter Standard“.

Herr Möller erklärt hierzu, dass damit z. B. keine besondere Wärmedämmung oder keine Balkone oder Terrassen gemeint sind. Der bereits bei der Bauaufsicht des Kreises vorliegende Bauantrag beinhaltet laut Herrn Möller keine „abgesenkten Standards“.

Des Weiteren bemängelt Herr Meyer den unzureichenden Informationsfluss hinsichtlich der Thematik „Flüchtlinge“.

Herr Möller begründet dies mit sich ständig ändernden Zahlen und Prognosen. Die nicht gedeckten Kosten belaufen sich zurzeit auf ca. 30.000 € im Monat.

Es wird diskutiert.

Herr Borchers stellt einen Antrag auf Abstimmung.

### **Beschluss**

Der Amtsausschuss des Amtes Büchen beschließt den Abschluss von Mietverträgen mit der Parkstraßen GbR zur Anmietung von insgesamt 9 Wohnungen zur Unterbringung von Flüchtlingen gem. dem beigefügten Muster. Die Laufzeit soll zunächst über 10 Jahre vereinbart werden.

**Abstimmung:** Ja: 18      Nein: 2      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **13) 1. Änderung der Kleinkläranlagensatzung**

Die Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben werden vom Amt oder seinen Beauftragten bedarfsgerecht nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik entleert oder entschlammt. Eine Voraussetzung für die bedarfsgerechte Fäkalschlamm Entsorgung ist die Schlammhöhenermittlung bei technisch unbelüfteten Anlagen. Hierzu soll jährlich eine Schlammhöhenermittlung in allen Kammern stattfinden. In der Praxis hat sich gezeigt, dass die Ermittlung bei diesen Anlagen in größeren Abständen erfolgen kann. Aus diesem Grund wird der § 7 Abs. 2 d) um den Zusatz „nach Bedarf“ erweitert.

Der Verwaltungsausschuss des Amtes Büchen hat in seiner Sitzung am 22.03.2016 eine Empfehlung für den Beschluss der 1. Änderungssatzung ausgesprochen.

### **Beschluss**

Der Amtsausschuss Büchen beschließt die 1. Änderung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstückskläranlagen des Amtes Büchen (Kleinkläranlagensatzung) in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmung:** Ja: 19      Nein: 0      Enthaltung: 1

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **14) Verschiedenes**

Herr Meyer erzählt von noch nicht abgerechneten Einsätzen der Feuerwehr Gudow auf Grundlage der Feuerwehrsatzung.

Herr Möller erklärt hierzu, dass die Satzung für die Gemeinde Gudow neu kalkuliert werden muss. Zielsetzung für eine neue Kalkulation ist das nächste Jahr. Die Abrechnung der Einsätze aus vergangenen Jahren wird noch auf Grundlage der

alten Satzung erfolgen.

Herr Borchers fragt nach dem aktuellen Stand der Vermögenserfassung.  
Herr Möller erklärt hierzu, dass Herr Brütt sich mit diesem Thema auseinandersetzt. „Versuchsgemeinde“ ist zurzeit die Gemeinde Tramm.

Herr Voß berichtet über eine am 14.07.2016 stattfindende Besichtigung des Amtes Büchen durch den Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg.  
Herr Möller bittet hierzu, ggf. Vorschläge für mögliche Anlaufpunkte Martin Voß oder Tanja Volkening bis Ende Mai mitzuteilen.

Am 23.05.2016 findet die nächste Bürgermeisterdienstversammlung statt. Da keine Tagesordnungspunkte vorliegen, wird angeregt, die Versammlung ausfallen zu lassen. Es wird sich gemeinschaftlich darauf geeinigt, dass dieser Termin entfällt.

Herr Voß erzählt weiter von einer Einladung des Bundespräsidenten. Frau Gronau-Schmidt und zwei weitere Personen werden Herrn Voß ins Schloss Bellevue begleiten.

## **15) Vertragsangelegenheiten**

Herr Voß berichtet über die Kündigung der Stadt Ratzeburg in der HLMS. Der Vorschlag des Bürgermeisters der Stadt Ratzeburg, Herrn Voß, lautet, dass alle Gesellschafter ihre Anteile an den Kreis abgeben und die HLMS alleine über die Kreisumlage finanziert wird.

Im Ausschuss herrscht Einvernehmen darüber, dass das Amt Büchen keine Absicht hat aus der HLMS auszusteigen. Das Amt Büchen möchte seine Anteile behalten.

.....  
Martin Voß  
Vorsitzender

.....  
Saskia Rogalla  
Schriftführung